

Protokoll vom Treffen des Freundeskreises Kinder- und Jugendarbeit
in der Evangelischen Kirchengemeinde Kassel-Jungfernkopf
Mittwoch, 24. Januar 2024, 20.00 Uhr, Teestube

Teilnehmer*innen: Lisa Friedrich, Nina Heimroth-Propf, Oliver Höppner, Karl-Heinz Klatte, Dagmar Knauf, Kira Otto, Matthias Risch, Michael Rudolph-Velte, Karina Steinke, Arno Wilke

Entschuldigt: Alexandra Rudolph, Bernd Schwesinger

Tagesordnung und Gesprächspunkte:

TOP 1 Kurzer Rückblick auf das letzte Freundeskreistreffen (war am 08.11.2023)

Zum Protokoll gab und gibt es keine Änderungswünsche. Es wird überlegt, ob es sinnvoll wäre, in diesem Jahr im Dezember auch eine Sitzung anzuberaumen, da die kurzfristige Entscheidungsfindung zu den Anträgen vor Weihnachten schwierig war. Da die Vorweihnachtszeit bei allen aber immer ziemlich voll ist mit Terminen, wird lediglich entschieden, die Novembersitzung etwas später – also erst Ende des Monats – anzusetzen. Außerdem gibt es folgenden Beschluss: Alle Anträge bis 250 Euro dürfen vom Vorstand allein entschieden werden – **einstimmig**.

TOP 2 Aktueller Stand Anzahl Mitglieder und Spendenaufkommen

Die Anzahl der Mitgliedschaften ist gleich geblieben (11 Familien- + 4 Einzelmitgliedschaften).

Einnahmen insgesamt im Jahr 2023: € 4.170,65 – davon waren € 375,- Mitgliedsbeiträge, alle weiteren Einnahmen waren Spenden.

Das zeigt, dass Spenden die wichtigste Einnahmequelle für uns sind und wir darauf angewiesen bleiben. Deshalb sollte man Ideen entwickeln, wie man sich für die Spenden bedanken kann.

Aufwendungen insgesamt im Jahr 2023: € 1.602,57.

(Für Präsente, Lebensmittel, Ausstattung, Nebenkosten Fundraising-Box, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, Jugendraum, T-Shirts Kinderchöre)

Überschuss: € 2.568,08.

Der Schatzmeister führt aus, dass es jetzt zwei Möglichkeiten gibt: Das Geld auf das Folgejahr übertragen oder Rücklagen bilden. Da es erst unser 2. Jahr ist und wir noch relativ am Anfang unserer Arbeit stehen, schlägt er vor, dieses Mal das Geld zu übertragen, auch wenn wir in Zukunft nicht darum herunkommen werden, auch irgendwann eine Rücklage zu bilden.

Der Betrag erhöht sich noch um die € 750,-, die wir vom Ortsbeirat erhalten haben; die Zusage für die Spende kam erst Ende des Jahres, so dass sie 2023 nicht mehr gebucht werden konnte.

Wichtige Info bei Auslagen für den Freundeskreis: Rechnungen müssen immer auf die Kirchengemeinde ausgestellt sein; wenn das nicht möglich ist, gibt es den Umweg, dass man selbst eine Rechnung an die Kirchengemeinde stellt und die Belege daran anheftet. Der Vorstand wird einen Merkzettel erstellen, der die Vorgehensweise genau beschreibt.

Auf die Frage nach dem Spendenaufkommen in der Weihnachtszeit, berichtet der Schatzmeister, dass dieses besonders hoch war, nämlich € 1.210,- allein Mitte bis Ende Dezember.

Das Dankeschön für Spenden kommt bisher direkt von der Kirchengemeinde und wird insbesondere bei Großspenden auch persönlich von Pfarrerin oder Pfarrer überbracht. Da es einige Spender gibt, die gar nicht wollen, dass ihre Spende öffentlich gemacht wird, entscheiden wir, dass dieses Verfahren in Zukunft auch so bleiben soll. Aber wir werden ein allgemeines Dankeswort auf der Seite des Freundeskreises im Gemeindebrief veröffentlichen und dort auch auf den Termin der Mitgliederversammlung hinweisen.

TOP 3 Bericht zu den letzten Aktionen des Freundeskreises

Der Einsatz der Popcornmaschine beim Weihnachtsbasar war erfolgreich. Wir können uns vorstellen, diese auch bei weiteren Aktionen des Freundeskreises zum Einsatz zu bringen. Vorschlag für den nächsten Basar: Organisation eines Tausch-Tisches für Weihnachtsdeko mit einer Spendenbox. Darüber denken wir noch mal nach; auf jeden Fall werden wir beim Basar 2024 wieder eine Aktion anbieten.

TOP 4 Aktuelle Anträge zur Mittelverwendung

- Antrag aus dem Pfarramt: Beteiligung an Kopier-/Druckkosten bei *Copyblitz*, wo wir das Konto der Kirchengemeinde mit genutzt haben.
Beschluss: Wir füllen einmal im Jahr das Kundenkonto mit € 200,- auf – **einstimmig**. Der Schatzmeister klärt mit dem Stadtkirchenamt, wie das gebucht werden kann.
- Es kommt die Frage auf, ob und wie es mit der Bezahlung der Ehrenamtspauschale an Nikita und Eleni läuft – der Schatzmeister wird sich erkundigen.

Weitere Überlegungen:

- Projekt Baumhaus
Beim Baumhaus ist es problematisch, das Projekt selbst umzusetzen; es stellt sich also die Frage, wer würde es machen (eine Idee: evtl. die Pfadfinder), wie viel Unterstützung würde vom Freundeskreis benötigt, aber auch: welche Gruppen von Kindern und Jugendlichen der Gemeinde würden das Baumhaus überhaupt nutzen.
Beschluss: Wenn eine Gruppe an uns herantritt, die das Baumhaus instand setzen will, sind wir offen, das mit einer Geldsumme, über deren Höhe wird dann zu gegebener Zeit entscheiden, zu unterstützen – **einstimmig**.
- Projekt Küche Jugendraum
Hier überlegen wir, ob wir das als eigenes Projekt des Freundeskreises für 2024 definieren und in die Jahresplanung aufnehmen wollen.
Der Vorstand findet es prinzipiell wichtig und wertvoll für die Außenwirkung des Freundeskreises, eine besondere Aktion im Jahr zu verantworten.
Vorschlag: wir verbinden dies gleich mit einem Spendenaufruf an die Gemeinde; das Konzept wird vom Vorstand vorgestellt, vom Freundeskreis Schritt für Schritt im Jahresverlauf weiterentwickelt und durchgeführt – **einstimmig**.

TOP 5 Planung der Vorhaben und Aktionen des Freundeskreises im Jahr 2024

1) Mitgliederversammlung: Termin 24.04.2024

Hierzu wollen wir umfassend einladen, z.B. in den Wochen vorher in den Gottesdiensten, Gemeindegruppen, etc.

2) Konfirmationsgottesdienste am 05.05.2024

3) Sommerfest am 06.07.2024

4) Schulanfangsgottesdienst

5) Apfelfest (wenn es wieder stattfindet)

6) Adventsbasar

Weitere Ideen:

- das Vater/Kind-Wochenende unterstützen
- evtl. eine eigene Aktion Familienwanderung mit Pilgerstationen planen
- Kinderbibelwoche unterstützen (Thema: Jesus Christus als Licht der Welt / Termin: erste Sommerferienwoche)
- Konzert mit Daniel Kallauch

Über den Jahresplan werden wir abschließend bei der nächsten Sitzung entscheiden.

TOP 6 Informationen zu verschiedenen Themen – wird vertagt

TOP 7 Mitgliederversammlung am 24.04.2024 – wird vertagt (Vorstand bereitet den Punkt schon ein wenig vor.

TOP 8 Ideensammlung zur Gewinnung weiterer Mitglieder / weiterer Spenden

Ein paar Ideen wurden ja heute bereits entwickelt – diesen Punkt nehmen wir bei der nächsten Sitzung mehr in den Fokus.

TOP 9 Vereinbarung der Sitzungstermine im 1. Halbjahr 2024

(und darüber hinaus)

Folgende Termine werden vereinbart:

Mittwoch, 13.03.2024

Mittwoch, 24.04.2024 = Mitgliederversammlung

Mittwoch, 22.05.2024

Mittwoch, 03.07.2024

Mittwoch, 11.09.2024

Mittwoch, 30.10.2024

Mittwoch, 27.11.2024

jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Darüber hinaus:

Nächster Termin Jugendkuratorium Kooperationsraum: 13.03.2024 = Überschneidung mit unserem eigenen Termin; daher Teilnahme erst bei der nächsten Sitzung im Herbst.

Treffen mit dem Jugendausschuss unserer Gemeinde wird demnächst geplant.